

die Anstrengungen *begrüßend und befürwortend*, welche die Vereinten Nationen unternehmen, um das Friedenssicherungspersonal im Hinblick auf die Prävention und Eindämmung von HIV/Aids und anderen übertragbaren Krankheiten bei allen ihren Friedenssicherungseinsätzen zu sensibilisieren,

1. *begrüßt* die Analyse der Entwicklungen am Boden während der letzten sechs Monate in dem Bericht des Generalsekretärs, den dieser im Einklang mit seinem Mandat vorgelegt hat<sup>39</sup>;

2. *begrüßt außerdem* die Aufnahme umfassender Verhandlungen am 3. September 2008 und die dadurch eröffneten Aussichten auf eine umfassende und dauerhafte Regelung;

3. *fordert mit Nachdruck* die volle Nutzung dieser Chance, namentlich durch eine Erhöhung der Verhandlungsdynamik, die Wahrung des derzeitigen Klimas des Vertrauens und des guten Willens und konstruktive und offene Mitwirkung an dem Prozess;

4. *begrüßt* die Ankündigung vertrauensbildender Maßnahmen und die Einstellung militärischer Übungen und sieht der vollständigen Umsetzung dieser Maßnahmen sowie der Einigung auf weitere derartige Schritte, einschließlich der möglichen Öffnung weiterer Übergangsstellen, wie in den gemeinsamen Erklärungen der Führer erwähnt, erwartungsvoll entgegen;

5. *bekräftigt* alle seine einschlägigen Resolutionen über Zypern, insbesondere die Resolution 1251 (1999) vom 29. Juni 1999 und die späteren Resolutionen;

6. *bekundet* der Friedenstruppe der Vereinten Nationen in Zypern *seine volle Unterstützung* und beschließt, ihr Mandat um einen weiteren, am 15. Juni 2009 endenden Zeitraum zu verlängern;

7. *fordert* beide Seiten *auf*, auch künftig dringend und unter Achtung des Mandats der Truppe Konsultationen mit der Truppe über die Festlegung des Verlaufs der Pufferzone und über das Aide-mémoire der Vereinten Nationen von 1989 zu führen, mit dem Ziel, zu einer baldigen Einigung über die noch offenen Fragen zu gelangen;

8. *fordert* die türkisch-zyprische Seite und die türkischen Truppen *auf*, den militärischen Status quo in Strovilia wiederherzustellen, der vor dem 30. Juni 2000 bestand;

9. *ersucht* den Generalsekretär, bis zum 1. Juni 2009 einen Bericht über die Durchführung dieser Resolution vorzulegen und den Sicherheitsrat nach Bedarf über die Geschehnisse unterrichtet zu halten;

10. *begrüßt* die Anstrengungen, die die Truppe unternimmt, um die Nulltoleranzpolitik des Generalsekretärs gegenüber sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch umzusetzen und sicherzustellen, dass ihr Personal den Verhaltenskodex der Vereinten Nationen uneingeschränkt einhält, ersucht den Generalsekretär, auch künftig alle diesbezüglich notwendigen Maßnahmen zu ergreifen und den Sicherheitsrat unterrichtet zu halten, und fordert die truppenstellenden Länder nachdrücklich auf, angemessene Präventivmaßnahmen, darunter ein einsatzvorbereitendes Sensibilisierungstraining, sowie Disziplinar- und andere Maßnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass das an derartigen Handlungen beteiligte Personal voll zur Rechenschaft gezogen wird;

11. *beschließt*, mit der Angelegenheit befasst zu bleiben.

*Auf der 6038. Sitzung einstimmig verabschiedet.*

### **Beschlüsse**

Auf seiner 6115. Sitzung am 30. April 2009 behandelte der Sicherheitsrat den Punkt „Die Situation in Zypern“.

Auf derselben Sitzung gab der Präsident im Anschluss an Konsultationen unter den Mitgliedern des Sicherheitsrats im Namen des Rates die folgende Erklärung ab<sup>40</sup>:

---

<sup>40</sup> S/PRST/2009/10.

„Der Sicherheitsrat lobt die Führer der griechisch-zyprischen und der türkisch-zyprischen Volksgruppe für die politische Führungsstärke, die sie gezeigt haben, und begrüßt wärmstens die bisher in den umfassenden Verhandlungen erzielten Fortschritte sowie die gemeinsamen Erklärungen der Führer.

Der Rat fordert die Führer mit allem Nachdruck auf, die Verhandlungsdynamik zu verstärken, um sicherzustellen, dass diese Gelegenheit zur Herbeiführung einer umfassenden Regelung, die auf einer beide Volksgruppen einschließenden bizonalen Föderation und auf politischer Gleichberechtigung beruht, wie in den einschlägigen Ratsresolutionen dargelegt, in vollem Umfang genutzt wird.

Der Rat betont, wie wichtig das volle, flexible und konstruktive Engagement aller Parteien ist, und sieht entscheidenden Fortschritten bei den Verhandlungen in nächster Zukunft erwartungsvoll entgegen.

Der Rat ist sich dessen bewusst, dass eine Lösung der Unterstützung beider Seiten sowie der Billigung durch beide Volksgruppen in getrennten, gleichzeitigen Referenden bedarf. In diesem Zusammenhang unterstützt der Rat uneingeschränkt die Gute-Dienste-Mission des Generalsekretärs und legt dem Sonderberater des Generalsekretärs für Zypern nahe, den Führern auch weiterhin jede Unterstützung zu gewähren, die sie zur Herbeiführung einer Regelung benötigen.

Der Rat bekundet erneut seine volle Unterstützung für den Prozess und unterstreicht die Vorteile einer Wiedervereinigung für die Insel.“

Auf seiner 6132. Sitzung am 29. Mai 2009 behandelte der Rat den Punkt

„Die Situation in Zypern

Bericht des Generalsekretärs über den Einsatz der Vereinten Nationen in Zypern (S/2009/248)“.

#### **Resolution 1873 (2009) vom 29. Mai 2009**

*Der Sicherheitsrat,*

*unter Begrüßung* des Berichts des Generalsekretärs vom 15. Mai 2009 über den Einsatz der Vereinten Nationen in Zypern<sup>41</sup>,

*feststellend*, dass die Regierung Zyperns zugestimmt hat, dass es angesichts der Verhältnisse auf der Insel notwendig ist, die Friedenstruppe der Vereinten Nationen in Zypern über den 15. Juni 2009 hinaus in Zypern zu belassen,

*sich* der festen Überzeugung des Generalsekretärs *anschließend*, dass die Verantwortung für die Herbeiführung einer Lösung in erster Linie bei den Zypriern selbst liegt, betonend, dass sich derzeit eine seltene Gelegenheit für entscheidende Fortschritte bietet, und bekräftigend, dass den Vereinten Nationen die Hauptrolle dabei zukommt, den Parteien dabei behilflich zu sein, den Zypern-Konflikt und die Teilung der Insel einer umfassenden und dauerhaften Regelung zuzuführen,

*mit Lob* für die politische Führungsstärke, die die Führer der griechisch-zyprischen und der türkisch-zyprischen Volksgruppe gezeigt haben, und die bisher in den umfassenden Verhandlungen erzielten Fortschritte und die gemeinsamen Erklärungen der Führer wärmstens begrüßend,

die Führer *mit allem Nachdruck auffordernd*, die Verhandlungsdynamik zu verstärken, um sicherzustellen, dass diese Gelegenheit zur Herbeiführung einer umfassenden Regelung, die auf einer beide Volksgruppen einschließenden bizonalen Föderation und auf politischer Gleichberechtigung beruht, wie in den einschlägigen Resolutionen des Sicherheitsrats dargelegt, in vollem Umfang genutzt wird,

---

<sup>41</sup> S/2009/248.